



Schön umwickelt

Durch eine schnelle und dekorative Weiterverarbeitung von Party-überbleibseln entsteht diese Schale, die ideal ist für Nüsschen, Chips und anderes Apérogebäck. Möge das nächste Fest beginnen.

Vreni Müller

Material und Werkzeug

- Luftballon
- Fasnachtsschlangen
- Tasse
- Malerklebeband
- Fischkleister, z. B. Blancol
- Plastikbecken
- Acryllack, Pinsel
- Plastiksack als Arbeitsunterlage

Arbeitsablauf

1. Den Ballon auf die gewünschte Grösse aufblasen und verknoten. Mit dieser Seite auf die Tasse setzen und rundherum festkleben.
2. Den Kleister anrühren, sodass er dünnflüssig ist, dann etwas quellen lassen.
3. Den oberen Ballonteil bis knapp über die Hälfte mit Kleister einpinseln.
4. Eine Fasnachtsschlange nach der anderen aufziehen, dazwischen immer wieder einkleistern und mit der Hand glatt streichen. Dabei darauf achten, dass der Ballon ab und zu noch durchscheint, das ergibt am Schluss den ganz gewissen Effekt.
5. Methode 1: Die Schlange von einer Seite zur anderen legen, dabei beim Seitenwechsel stets abreißen und neu ansetzen.
6. Methode 2: Die Schlange nicht abreißen sondern umfalten, dann wieder zurück auf die andere Seite. Bei diesen beiden Methoden empfiehlt es sich, zwischendurch einzelne Schlangen rundherum aufzuziehen, damit Boden und Wand gleichmässig dick werden.
7. Methode 3: Die Schlangen rundherum sowie kreuz und quer aufziehen. Darauf achten, dass die Oberkante einigermaßen gerade verläuft. Dann eine Schlange im Zickzack um die Oberkante legen, den Ansatz mit einer Kontrastfarbe umwickeln, dabei alles gut einkleistern (siehe Bild).
8. Trocknen lassen. **Wichtig:** Den Ballon noch nicht aufstechen.
9. Aussenseite zweimal lackieren, nach dem Trocknen den Ballon aufstechen und die Innenseite zweimal lackieren.



Tipp

Die Schalen haben absichtlich keinen Sockel. Das Reizvolle daran ist, dass sie je nach Lage des Inhaltes zur Seite kippen. Wer das nicht möchte, unterlegt sie einfach mit einem hölzernen Ring oder einem dekorativen Armreif.